

REFERENZOBJEKT HYBRID-HEIZSYSTEM

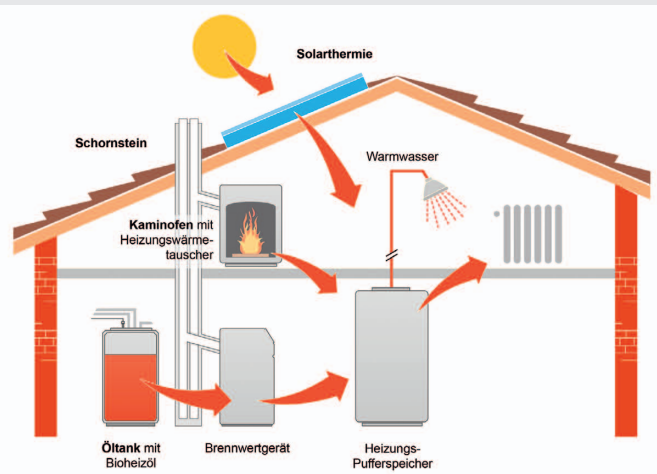
Beispielhaft für ein Hybrid-Heizsystem wird hier ein Einfamilienhaus aus dem Jahre 2002 vorgestellt. Das Haus hat eine Wohnfläche von 240m² und wird von vier Personen bewohnt.

Die Hybridheizung ist mit einem bodenstehenden Öl-Brennwertgerät ausgestattet, das einen Leistungsbereich von 10 bis 17 kW besitzt. Beschickt wird die Heizung mit Bioheizöl (schwefelarmes Heizöl mit Biodiesel-Anteil). Auf dem Dach befindet sich eine solarthermische Anlage mit 14 m² Kollektorfläche bestehend aus Flachkollektoren, die einen Solarertrag von ca. 3800 kWh pro Jahr erbringen. Komplettiert werden die Wärmeerzeuger durch einen Kaminofen für Scheitholz oder Holzbriketts mit einer Nennleistung von 8 kW, von denen 4 kW über einen Wärmetauscher in das Heizsystem abgegeben werden können.

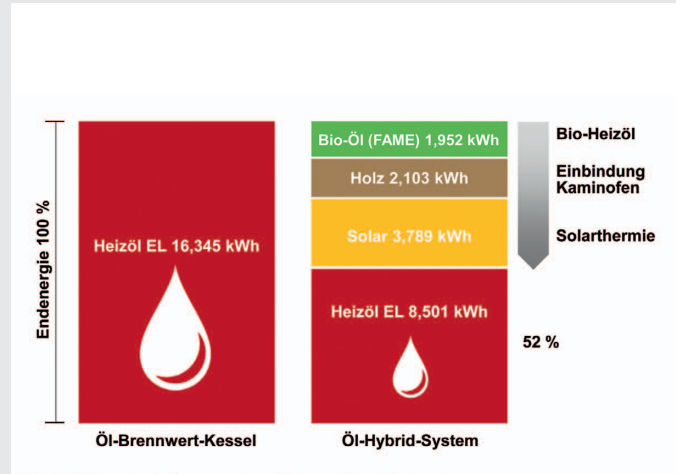
Alle drei Wärmeerzeuger speisen einen 950l großen Schichtenspeicher, aus dem heraus die Heizungs- und Warmwasserversorgung erfolgt. Verglichen mit einer monovalenten Heizung, bestehend aus einem Öl-Brennwertgerät, ist bei diesem System eine Einsparung an fossiler Energie von nahezu 48% möglich.



Einfamilienhaus mit Hybridheizung.



Prinzipschema einer Hybridheizung.



Vergleich Endenergiebedarf bei monovalenter Heizung und Hybrid-Heizsystem.